

Antrag Nr. 20-F-13-0009

FW

Betreff:

Dringlichkeitsantrag „Medizinische Grundversorgung sichern“ nach §42 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden zur Sitzung am 10.12.2020

Antragstext:

Die Situation der HSK-Kinderklinik ist weiterhin nicht zufriedenstellend. Bereits mit dem Antrag 20-F-13-0005 hatten wir auf die Problematik aufmerksam gemacht und um einen Bericht gebeten. Aufgrund der Veröffentlichung von Problemen in der Versorgung der Kinder durch eine Vielzahl an niedergelassenen Kinderärzten stellen wir folgenden Dringlichkeitsantrag.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

1. Der Magistrat intensiviert umgehend seine Bemühungen in Richtung der zuständigen Aufsichtsbehörden sowie des Klinikbetreibers zur Klärung und Verbesserung der Situation.
2. Der Magistrat fordert von Seiten der zuständigen Aufsichtsbehörden die schnellstmögliche Vorlage einer Abweichungsdarstellung der Ist-Situation zur Soll-Situation des Versorgungsauftrags
 - a. Für die Gesamtklinik
 - b. Für die Kinderklinik
3. Der Magistrat klärt mit dem Klinikbetreiber die aktuelle sowie die durchschnittliche Abweichung in 2020 (Plan/Ist) für die Gesamtklinik sowie die Kinderklinik
 - a. Für ärztliches Personal
 - b. Für Pflegepersonal
4. Der Magistrat fordert von Seiten des Klinikbetreibers ein verbindliches Maßnahmenprogramm bis Jahresende 2020 ein, wie und bis wann die bekannten Mängel abgestellt sind.
5. Der Magistrat prüft alle rechtlichen und informellen Möglichkeiten Einfluss auf die Korrektur der von Seiten der Ärzte benannten Probleme sowie Abweichungen zum Versorgungsauftrag zu nehmen.
6. Der Magistrat prüft die Vereinbarungen aus dem Konsortialvertrag sowie etwaige weitere Vereinbarungen mit dem Klinikbetreiber auf Erfüllung durch den Vertragspartner.
7. Sobald die eingeforderten Daten vorliegen sind diese (auch etwaige Zwischenstände) den Fraktionen sowie explizit den Mitgliedern des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Familie, Integration Kinder und Familie sowie dem Beteiligungsausschuss vorzulegen.

Wiesbaden, 14.12.2020